

VSME REPORT

**(VOLUNTARY SUSTAINABILITY REPORTING
STANDARD FOR NON-LISTED SMES)**

MONTANWERKE 
BRIXLEGG



VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Das Jahr 2025 war im Bereich Nachhaltigkeit von bedeutenden Entwicklungen geprägt. Wir haben uns entschieden, unserer bewährten Linie treu zu bleiben und legen bereits im fünften Geschäftsjahr in Folge einen Nachhaltigkeitsbericht vor.

Als 100 %-Recycling- und damit Kreislaufunternehmen ist es unser Anspruch, unseren Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten sowie weiteren Stakeholdern gegenüber transparent darzustellen, wie wir in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung agieren. Die Themen ergänzen einander und leisten einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft sowie zur langfristigen Stabilität der Montanwerke Brixlegg – als verlässlichen Arbeitgeber, Lieferanten, Kunden und Sozialpartner. Aufgrund der aktuellen Rechtslage sind wir von einer Berichterstattung lt. ESR-Standard befreit. Um dennoch ein hohes Maß an Transparenz zu gewährleisten, haben wir beschlossen, unseren Bericht zum Geschäftsjahr 2024 auf Basis der umfassenden VSME-Richtlinie zu erstellen und so unser Informationsversprechen weiterhin zu erfüllen.

Die im Jahr 2024 durchgeführte doppelte Wesentlichkeitsanalyse ermöglicht uns, gezielt auf jene Themen einzugehen, die für uns und unsere Stakeholder als wesentlich identifiziert wurden – darunter Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz und soziale Verantwortung.

Die Vorstände der Montanwerke Brixlegg AG



Der Vorstand der Montanwerke Brixlegg AG

Dipl.-Kfm. Volker Pawlitzki (CCO)
Mag. Gabriele Punz-Praxmarer (CFO)
Dr. Dietmar Leitlmeier (CTO)

VSME COMPREHENSIVE

B1 - GRUNDLAGE DER BERICHTSERSTELLUNG | § 24

Im Berichtszeitraum haben wir umfassende Maßnahmen zur Einhaltung der ESG-Standards ergriffen. Unser Bericht wurde gemäß der umfassenden Version des VSME erstellt und legt alle relevanten Informationen transparent offen. Die Nachhaltigkeitserklärung wurde auf individueller Basis erstellt. Wir sind als nicht-börsennotierte Aktiengesellschaft (AG) klassifiziert.

Die wichtigsten finanziellen Kennzahlen:

		2020	2021	2022	2023	2024
Bilanzsumme (Mio. EUR)	§ 24 (e) (iii)	450,1	554,6	534,2	541,9	589,5
Umsatz konsolidiert (Mio. EUR)	§ 24 (e) (iv)	829,7	1.193,0	1.215,6	949,8	1.239,1
Anzahl Beschäftigte (Kopfzahl, Jahresschnitt)	§ 24 (e) (v)	330	350	335	344	340

Informationen zum Bericht

- **Berichtsversion:** comprehensive
- **Vertrauliche Daten:** keine ausgelassen
- **Rechtsform:** nicht-börsennotierte Aktiengesellschaft (AG)
- **NACE-Sektorklassifikation:** C - 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- **Hauptsitz:** Werkstraße 1-3, 6230 Brixlegg, Österreich

VSME COMPREHENSIVE

B1 - GRUNDLAGE DER BERICHTSERSTELLUNG | § 24

Nachhaltigkeitszertifizierungen

- ISO9001:2015-Zertifizierung (Qualitätsmanagement) TÜV Süd, gültig bis 30.06.2025
- ISO14001:2015-Zertifizierung (Umweltmanagement) TÜV Süd, gültig bis 30.06.2025
- ISO45001:2018-Zertifizierung (Sicherheits-/Gesundheitsmanagement) TÜV Süd, gültig bis 30.06.2025
- EFB-Zertifizierung (Entsorgungsfachbetrieb), TÜV Süd, gültig bis 26.07.2025
- SURE-Zertifizierung (Biomasse-Brennstoffe), SGS Germany GmbH, gültig bis 20.12.2024
- Recycled Content Copper Cathodes, SCS global, gültig bis 23.02.2025
- Product Carbon Footprint für Kupferkathoden mit 629 kg CO₂eq, TÜV Süd, gültig bis 31.03.2027
- Product Carbon Footprint für Formate Elektroofen mit 834 kg CO₂eq, TÜV Süd, gültig bis 31.03.2027
- Product Carbon Footprint für Formate Asarco mit 589 kg CO₂eq, TÜV Süd, gültig bis 31.03.2027
- Product Carbon Footprint für Silber mit 92 kg CO₂eq, TÜV Süd, gültig bis 31.03.2027
- Product Carbon Footprint für Platin-Palladium-Zementat mit 3.688 kg CO₂eq, TÜV Süd, gültig bis 31.03.2027
- Product Carbon Footprint für Nickelsulfat mit 1.906 kg CO₂eq, TÜV Süd, gültig bis 31.03.2027
- Product Carbon Footprint für Gold mit 6.829 kg CO₂eq, TÜV Süd, gültig bis 31.03.2027

Die Zertifizierungen belegen unser Engagement für Qualität, Umwelt- und Arbeitsschutz sowie nachhaltige Praktiken in der Produktion.

VSME COMPREHENSIVE

C1 – STRATEGIE: GESCHÄFTSMODELL UND NACHHALTIGKEITSBEZOGENE INITIATIVEN | § 47

Wir haben uns seit 1977 auf die Gewinnung von Kupfer aus sekundären Rohstoffen (Recyclingrohstoffen) spezialisiert. Im Rahmen des Prozesses der „Kupferreinigung“ gewinnen wir neben Grade-A-Kupfer wertvolle Nebenprodukte wie Gold, Silber, Platin, Palladium, Eisensilikat, Nickelsulfat und Kupferoxychlorid. Die anfallenden NE-metallhaltigen Stäube verkaufen wir an Hütten, die daraus wieder die darin enthaltenen Metalle gewinnen. Somit positionieren wir uns als ein Kreislaufunternehmen, das aktiv zur Ressourcenschonung und Abfallvermeidung beiträgt.

Wesentliche Produkt- und Dienstleistungsgruppen

Kupferprodukte:

Kupferkathoden Grade A

Gießereiformate: Bolzen und Walzplatten unterschiedlicher Qualitäten und Legierungen

Edelmetalle:

Gold-Granalien

Silber-Granalien

Platin/Palladium-Zementat

Spezialprodukte:

Nickelsulfat

Eisensilikatgestein

Flowbrix (Fungizid für landwirtschaftlichen Einsatz)

Kupferoxychlorid (Wirkstoff von Flowbrix bzw. anderer Fungizide)

Magnesiumsulfat

Werthaltige Erzeugnisse ohne Produktcharakter:

NE-metallhaltige Filterstäube

VSME COMPREHENSIVE

C1 – STRATEGIE: GESCHÄFTSMODELL UND NACHHALTIGKEITSBEZOGENE INITIATIVEN | § 47

Wesentliche Märkte

Wir operieren im B2B-Geschäft. Die Hauptabnehmer sind Halbzeugproduzenten, Drahthersteller und Händler. Der Schwerpunkt des Absatzes liegt in Europa.

Wichtige Geschäftsbeziehungen

Der Einkauf von Cu-haltigen Sekundärrohstoffen erfolgt von Metallhändlern, Kabelzerlegern sowie von Industriebetrieben, wie Kabel- und Automobilproduzenten.

Nachhaltigkeitsbezogene Kernelemente der Unternehmensstrategie

Unsere Unternehmensstrategie ist auf Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz und damit einhergehende Ressourcenschonung ausgerichtet.

Den gesamten Strombedarf decken wir zu 100 % aus Ökostrom, wobei wir etwa 17 % des Stroms durch eigene Kleinkraftwasserwerke und Photovoltaikanlagen erzeugen.

Der in den Produktionsbetrieben entstehende Dampf wird in der Elektrolyse und in der Nickelsulfatanlage sowie zur Beheizung der Gebäude eingesetzt. Die Prozesskühlung erfolgt über das Wasser des Alpbachs und über Grundwasser, das anschließend gereinigt in den Inn eingeleitet wird.

VSME COMPREHENSIVE

B2 – PRAKTIKEN, KONZEPTE UND ZUKÜNFTIGE INITIATIVEN FÜR DEN ÜBERGANG ZU EINER NACHHALTIGEREN WIRTSCHAFT | § 26

Im Rahmen unserer Bemühungen um eine nachhaltigere Wirtschaft haben wir verschiedene Praktiken und Initiativen implementiert, die sich auf unterschiedliche Bereiche der Nachhaltigkeit konzentrieren. Diese Initiativen sind darauf ausgelegt, sowohl ökologische als auch soziale Aspekte zu berücksichtigen. Sie sind Teil unserer langfristigen Strategie zur Verbesserung der Umwelt- und Sozialbilanz.

Praktiken und Initiativen	Maßnahmen / Initiativen	Öffentlich verfügbar	Ziele	Verantwortliche Führungskraft	Quelle
Eigene Arbeitskräfte	ja	nein	Ja, siehe ISO-Auditbericht	Alexander Senn (LBS)	Zertifizierungen ISO9001, ISO14001, ISO45001; Verhaltenskodex/CoC Montanwerke Brixlegg AG
Arbeiter in der Wertschöpfungskette	ja	nein	Ja, siehe Verhaltenskodex MWB	Volker Pawlitzki (CCO)	Verhaltenskodex/CoC Montanwerke Brixlegg AG
Umweltverschmutzung	ja	nein	Ja, siehe ISO-Zertifikate, Umweltprogramm/-ziele; niedrigster PCF-CO ₂ -eq-Wert für Kupferkathoden weltweit	Christian Ehrenstrasser (UB), Lorenz Canaval (QM)	Zertifizierungen ISO9001, ISO14001, ISO45001; EFB-Zertifikat 2025; PCF-Zertifikate; Recycled Content Kathodes/Billets_Cakes; SURE-Zertifikat
Kreislaufwirtschaft	ja	nein	Ja, siehe Abfallwirtschaftskonzept, Recycled Content Zertifikate	Christian Ehrenstrasser (UB), Lorenz Canaval (QM)	Abfallwirtschaftskonzept; 100 % Recycled Content; EFB-, SURE-Zertifikat
Unternehmensführung	ja	nein	Ja, siehe ISO9001-Auditbericht	Lorenz Canaval (QM)	Zertifizierungen ISO9001, ISO14001, ISO45001; Verhaltenskodex/CoC Montanwerke Brixlegg AG

Fazit: Die oben genannten Praktiken und Initiativen sind Teil unseres Engagements für eine nachhaltige Entwicklung. Wir sind bestrebt, unsere Ansätze kontinuierlich zu verbessern und die Transparenz der Maßnahmen zu erhöhen, um sowohl interne als auch externe Stakeholder zu informieren und zu engagieren.

VSME COMPREHENSIVE

B3 – ENERGIE UND TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Die Analyse der Energieverbrauchs- und Treibhausgasemissionsdaten zeigt, dass ein Teil unseres Energieverbrauchs aus erneuerbaren Quellen stammt, während die Brutto-Treibhausgasemissionen in den verschiedenen Scopes variieren. Diese Erkenntnisse sind entscheidend für unsere strategische Ausrichtung in Bezug auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Kategorie	Strom	Brennstoffe
Verbrauch erneuerbare Energien	77.293.093 kWh	9.569.780 kWh
Verbrauch nicht-erneuerbare Energien	0 kWh	164.227.668 kWh

TREIBHAUSGASBILANZ GEMÄSS GHG-PROTOKOLL

Kategorie	Emissionen (tCO ₂ eq) Geschäftsjahr 2024	Kategorie	Emissionen (tCO ₂ eq) Geschäftsjahr 2024	Kategorie	Emissionen (tCO ₂ eq) Geschäftsjahr 2024
Scope 1 THG Emissionen		Scope 2 THG Emissionen		Scope 3 THG Emissionen	
Brutto Scope 1 THG-Emissionen	35 163,79	Brutto standortbasierte Scope 2 THG-Emissionen	0,00	Gesamte Brutto Scope 3 THG-Emissionen	58 152,71
1.1 Stationäre Verbrennung	34 459,07	2.1 Eingekaufter Strom (standortbasiert)	0,00	3.1 Erworbene Waren und Dienstleistungen	47 982,20
1.2 Mobile Verbrennung	650,69	2.2 Eingekaufte Wärme (standortbasiert)	Ausgeschlossen	3.2 Investitionsgüter	1 486,22
1.3 Flüchtige Emissionen	Ausgeschlossen	2.3 Eingekaufter Dampf (standortbasiert)	Ausgeschlossen	3.3 Tätigkeiten im Zusammenhang mit Brennstoffen und Energie (nicht in Scope 1 oder Scope 2 enthalten)	158,22
1.4 Sonstige Emissionen	54,02	2.4 Eingekaufte Kälte (standortbasiert)	Ausgeschlossen	3.4 Vorgelagerter Transport und Vertrieb	3 224,14
		Brutto marktbasierter Scope 2 THG-Emissionen	0,00	3.5 Abfallaufkommen in Betrieben	19,70
		2.1 Eingekaufter Strom (marktbasierter)	0,00	3.6 Geschäftsreisen	31,24
		2.2 Eingekaufte Wärme (marktbasierter)	Ausgeschlossen	3.7 Pendelnde Arbeitnehmer	241,45
		2.3 Eingekaufter Dampf (marktbasierter)	Ausgeschlossen	3.8 Vorgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter	Ausgeschlossen
		2.4 Eingekaufte Kälte (marktbasierter)	Ausgeschlossen	3.9 Nachgelagerter Transport	4 843,31
				3.10 Verarbeitung verkaufter Produkte	Ausgeschlossen
				3.11 Verwendung verkaufter Produkte	Ausgeschlossen
				3.12 Behandlung von Produkten am Ende der Lebensdauer	166,22
				3.13 Nachgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter	Ausgeschlossen
				3.14 Franchises	Ausgeschlossen
				3.15 Investitionen	Ausgeschlossen

GESAMTEMISSIONEN

GESAMTEMISSIONEN (STANDORTBASIERTE)	93 316,49
GESAMTEMISSIONEN (MARKTBASIERTE)	93 316,49

VSME COMPREHENSIVE

B3 – ENERGIE UND TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Die THG-Intensität von Scope 1 und 2 Emissionen (standortbasiert) beträgt 28,38 tCO₂eq/Mio. EUR.

Die THG-Intensität von Scope 1, 2 und 3 Emissionen (standortbasiert) beträgt 75,31 tCO₂eq/Mio. EUR.

Diese Daten verdeutlichen unser Bestreben, die Emissionen in den verschiedenen Bereichen weiter zu analysieren und gezielte Maßnahmen zur Reduzierung zu ergreifen. Die kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz und die Förderung erneuerbarer Energien sind zentrale Bestandteile unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

VSME COMPREHENSIVE

C3 – THG-REDUKTIONSZIELE UND KLIMATRANSFORMATION | § 54

Wir wollen unseren CO₂eq-Fußabdruck von Kupferkathoden (Scope 1, 2 und 3) aus dem Jahr 2020 bis 2030 um 30 % (Vergleichsjahr 2014) reduzieren.

Die Investitionen in Energiesenkungs- und Umweltmaßnahmen grenzen wir seit dem Geschäftsjahr 2024 auf jährlicher Basis ab.

	2015 - 2021	2022 - 2023	2024
Investitionen in Energie und Umweltmaßnahmen (Mio. EUR)	21,6	8	1

VSME COMPREHENSIVE

C4 – KLIMARISIKEN | § 57

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir verschiedene klimabezogene Gefahren und Transformationsereignisse identifiziert, die potenziell Auswirkungen auf unsere Betriebsabläufe und finanzielle Leistungsfähigkeit haben können. Diese Risiken wurden systematisch bewertet, um geeignete Anpassungsmaßnahmen zu entwickeln und die Resilienz unseres Unternehmens zu stärken.

Identifizierte klimabezogene Risiken

Risiko	Typ	Beschreibung	Bewertung von Exposition & Sensitivität	Zeithorizont	Anpassungsmaßnahmen
Sturm	Physisches Risiko	Das Windgeschehen am Betriebsgelände ist hauptsächlich durch Winde aus Richtung Ost-Nord-Ost und Südwest geprägt.	Die Windgeschwindigkeiten betragen üblicherweise bis zu 5 m/s und Windspitzen bis zu 25 m/s, basierend auf Windrichtungsstatistiken (Windfinder).	kurzfristig	Bei Bauvorhaben wird das zu erwartende Sturmrisiko entsprechend den gesetzlichen Bauvorschriften berücksichtigt.
Hochwasser	Physisches Risiko	Da das Betriebsgelände direkt an Flüsse/Bäche angrenzt, liegt es in einem potentiellen Gefahrenbereich für Hochwasser.	Im Falle eines 30-jährigen Hochwasserereignisses (HQ30) wird ein Teil des Betriebsgeländes überflutet, basierend auf der Hochwasserrisikozonierung (HORA).	kurzfristig	Es wurde zum Schutz ein Hochwasserschutzdamm mit einer Höhe von HQ100+1m (ca. 520,05 m üA) errichtet.
Trockenheit	Übergangsrisiko	Die Versorgung des Betriebs mit Kühl- und Prozesswasser ist von der Verfügbarkeit des Oberflächen- und Grundwassers abhängig.	Bestimmung der Durchflussraten, des Wasserdargebots und der Wassertemperaturen der angrenzenden Flüsse/Bäche.	mittelfristig	Maßnahmen zur Wassereinsparung (Wiederverwendung, Prozessrückführung, Kühlsysteme) und zur redundanten Wasserversorgung über Oberflächen- und Grundwasser.
Erdbeben	Physisches Risiko	Das Betriebsgelände befindet sich in der Zone 2 (mittlere Gefährdung) gemäß Zoneneinteilung für Erdbebengefährdung in Österreich.	Das Betriebsgelände liegt in der Zone 2 (mittlere Gefährdung) und es können Erdbeben der Stärke VII erreicht werden, basierend auf dem Erdbebengefährdungsplan	kurzfristig	Bei Bauvorhaben wird das zu erwartende Erdbebenrisiko entsprechend den gesetzlichen Bauvorschriften berücksichtigt.
Blitz	Physisches Risiko	Das Betriebsgelände liegt in einer Region mit mittlerer Blitzdichte.	Das Betriebsgelände ist einer mittleren Blitzdichte von 1,1 Blitze/km ² und Jahr ausgesetzt (Mittelwert der Blitzdichte im Zeitraum 01.01.2012 - 31.12.2023).	kurzfristig	Die Gebäude besitzen Blitzschutzanlagen gemäß ÖVE/ÖNORM EN 62305-3.

VSME COMPREHENSIVE

C4 – KLIMARISIKEN | § 57

Risikoeinschätzung

Wir haben die identifizierten klimabezogenen Risiken als hoch, mittel oder gering eingestuft.
Derzeit sind keine potenziellen negativen Auswirkungen von Klimarisiken auf die finanzielle Leistungsfähigkeit oder Geschäftstätigkeit erkennbar.

VSME COMPREHENSIVE

B4 – VERSCHMUTZUNG VON LUFT, WASSER UND BODEN | § 32

Die Berichterstattung über Schadstoffemissionen in Luft, Wasser und Boden erfolgt gemäß gesetzlichen Anforderungen und im Rahmen eines Umweltmanagementsystems. Dies zeigt unser Engagement für Transparenz und Verantwortung in Bezug auf Umweltbelastungen. Informationen zur Umweltverschmutzung sind öffentlich zugänglich: <https://industry.eea.europa.eu/>

Schadstoffemissionen

Berichtspflicht: Das Unternehmen berichtet über Schadstoffemissionen in Luft, Wasser und Boden, sowohl gesetzlich gefordert als auch im Rahmen eines Umweltmanagementsystems.

Schadstoffe	Emissionen in Luft	Emissionen in Wasser	Emissionen in Boden
Nickel und Verbindungen (als Ni)	0 kg	27,4 kg	0 kg
Blei und Verbindungen (als Pb)	0 kg	84,7 kg	0 kg
Zink und Verbindungen (als Zn)	419,4 kg	412,4 kg	0 kg
Kupfer und Verbindungen (als Cu)	237,5 kg	163,3 kg	0 kg

Diese Daten verdeutlichen die Anstrengungen des Unternehmens, die Umweltbelastungen zu minimieren und die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.

VSME COMPREHENSIVE

B6 – WASSER | § 35, § 36

Die Berichterstattung über Wasserentnahmen, -verbrauch und -emissionen ist ein zentraler Bestandteil unseres Umweltmanagementsystems. Es ist wichtig zu betonen, dass sich dieser Standort nicht in einem Gebiet mit Wasserstress befindet, was uns ermöglicht, unsere Wasserressourcen nachhaltig einzusetzen.

Wasserentnahmen und -verbrauch

- Standort: Brixlegg
- Befindet sich in einem Gebiet mit Wasserstress: Nein
- Wasserentnahme: 1.857.716 m³
- Wasserverbrauch: 1.857.716 m³

		2020	2021	2022	2023	2024
Wasserentnahme (m³)	§ 35	1.893.584	1.746.417	1.720.285	1.701.338	1.857.716
Wasserverbrauch (m³)	§ 36	1.893.584	1.746.417	1.720.285	1.701.338	1.857.716

Die gesamte Menge an Wasser, die im Berichtszeitraum entnommen wurde, stammt überwiegend aus Grundwasserquellen, die über mehrere Tiefbrunnen erschlossen sind und ergänzend aus dem öffentlichen Trinkwassernetz stammen. Die Entnahme erfolgt in Übereinstimmung mit den wasserrechtlichen Bewilligungen. Um die Menge an entnommenem Wasser zu reduzieren, setzen wir verschiedene Maßnahmen um, darunter die Wiederverwendung von Wasser, Prozessrückführungen und den Einsatz von Rückkühlsystemen.

VSME COMPREHENSIVE

B6 – WASSER | § 35, § 36

Zusätzliche Erläuterungen

Für betriebliche Zwecke, insbesondere für Kühlungen, wird Grundwasser gefördert und über das Betriebswassernetz zu den Verbrauchern geleitet. Die Maßnahmen zur Verringerung der Grundwasserentnahme sind Teil unserer Strategie zur nachhaltigen Nutzung von Wasserressourcen.

Die Berichterstattung über die Abwassermenge und Schadstoffemissionen in Wasser erfolgt gemäß gesetzlichen Anforderungen und im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems. Dies gewährleistet, dass wir nicht nur die gesetzlichen Vorgaben einhalten, sondern auch aktiv zur Reduzierung unserer Umweltauswirkungen beitragen.

VSME COMPREHENSIVE

B7 – RESSOURCENNUTZUNG, KREISLAUFWIRTSCHAFT UND ABFALLMANAGEMENT | § 37

Die Berichterstattung über die Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und das Abfallmanagement erfolgt gemäß den gesetzlichen Anforderungen sowie im Rahmen eines Umweltmanagementsystems. Als Montanwerke Brixlegg AG haben wir uns verpflichtet, Prinzipien der Kreislaufwirtschaft anzuwenden, was sich in den folgenden Maßnahmen und Ergebnissen widerspiegelt.

Anwendung von Kreislaufwirtschaftsprinzipien

Das Unternehmen wendet aktiv Prinzipien der Kreislaufwirtschaft an, indem kupferhaltige Sekundärrohstoffe in einem mehrstufigen Prozess raffiniert und von Verunreinigungen befreit werden (Upcycling). Dies führt zur Herstellung von Reinstkupfer, wobei nahezu keine Reststoffe anfallen, die unverwertbar sind.

Die Produktionsabläufe sind so gestaltet, dass die Entstehung von Abfällen auf ein Minimum beschränkt wird, was eine effektive Abfallvermeidung darstellt.

VSME COMPREHENSIVE

B7 – RESSOURCENNUTZUNG, KREISLAUFWIRTSCHAFT UND ABFALLMANAGEMENT | § 37

Abfallmanagement

Die Gesamtmenge des jährlich anfallenden Abfalls wird nach Art aufgeschlüsselt.

		2020	2021	2022	2023	2024
Gesamtabfallmenge (t)	§ 38 (a) (b)	6.067	6.376	3.427	3.412	5.505
davon gefährlich (t)	§ 38 (a) (b)	4.289	2.837	2.664	2.403	3.667
davon nicht gefährlich (t)	§ 38 (a) (b)	1.778	3.539	764	1.009	1.838
Gesamtabfallmenge weitergeleitet zur Wiederverwendung/Verwertung (t)	§ 38 (a) (b)	5.428	5.815	2.832	3.117	3.953
davon gefährlich (t)	§ 38 (a) (b)	3.652	2.290	2.086	2.122	2.127
davon nicht gefährlich (t)	§ 38 (a) (b)	1.776	3.525	746	995	1.826
Gesamtabfallmenge weitergeleitet zur Entsorgung/Beseitigung (t)	§ 38 (a) (b)	639	561	595	295	1.552
davon gefährlich (t)	§ 38 (a) (b)	637	547	578	281	1.540
davon nicht gefährlich (t)	§ 38 (a) (b)	2	14	18	14	12
Verwertungsquote in %	§ 38 (a) (b)	89,5	91,2	82,6	91,4	71,8

VSME COMPREHENSIVE

B7 – RESSOURCENNUTZUNG, KREISLAUFWIRTSCHAFT UND ABFALLMANAGEMENT | § 37

Materialströme

Das Unternehmen ist in einem Sektor tätig, der bedeutende Materialströme nutzt, insbesondere in der Verarbeitung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen.

Der jährliche Massenstrom relevanter Materialien beträgt:

- gefährliche Abfälle: 902.780 kg (Sekundärrohstoff zur stofflichen Verwertung, extern bezogen)
- nicht gefährliche Abfälle: 96.797.261 kg (Sekundärrohstoff zur stofflichen Verwertung, extern bezogen)

Diese Maßnahmen und Ergebnisse belegen das Engagement der Montanwerke Brixlegg AG für eine nachhaltige Ressourcennutzung und ein effektives Abfallmanagement, das den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft entspricht.

VSME COMPREHENSIVE

B8 – ARBEITSKRÄFTE – ALLGEMEINE MERKMALE | § 39

Die Kennzahlen zeigen eine stabile Mitarbeiterstruktur in unserem Unternehmen. Insgesamt beschäftigen wir 348 Mitarbeiter, davon 301 Männer und 47 Frauen. Die Fluktuationsrate liegt bei 7,41 %, was auf eine relativ hohe Mitarbeiterbindung hinweist. Das Verhältnis von Frauen zu Männern auf Managementebene beträgt 12,5 %.

Mitarbeiterdaten nach Vertragsart und Geschlecht

		2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Mitarbeitende mit befristetem Vertrag *	§ 39 (a) (b)	3	3	3	3	3
Anzahl Mitarbeitende mit unbefristetem Vertrag (Kopfzahl/Durchschnitt)	§ 39 (a) (b)	330	350	335	344	340
davon Frauen	§ 39 (a) (b)	47	46	44	46	46
davon Männer	§ 39 (a) (b)	283	304	291	298	294
Anzahl Leiharbeitnehmer:innen	§ 60	33	29	21	11	19
Wie viele selbstständige EPU arbeiten ausschließlich für das Unternehmen?	§ 60	0	0	0	0	0
Fluktuationsrate in %	§ 40	3,1	6,3	11,0	6,6	7,4

Aufgrund arbeitsrechtlicher Bestimmungen können die meisten Positionen im Unternehmen nicht durch Frauen besetzt werden. Bei Bewerbungen für Positionen, die unabhängig vom Geschlecht besetzt werden können, entscheiden Qualifikationen, Berufserfahrungen und Gehaltsvorstellungen von Bewerbern über deren Einstellung. Das Geschlecht der Bewerber spielt dabei keine Rolle.

*Die Vorstände der Montanwerke Brixlegg AG sind die einzigen Mitarbeitenden mit befristeten Verträgen.

VSME COMPREHENSIVE

B9 – ARBEITSKRÄFTE – GESUNDHEIT UND SICHERHEIT | § 41

Im Berichtsjahr hat sich unsere Organisation weiterhin stark auf die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter konzentriert. Wir verzeichneten 2024 insgesamt 18 Arbeitsunfälle in unserer eigenen Belegschaft, wobei keine Todesfälle zu beklagen waren. Diese Leistung spiegelt unser kontinuierliches Engagement für die Schaffung eines sicheren Arbeitsumfelds und die Umsetzung wirksamer Sicherheitsmaßnahmen wider. Die Gesamtzahl der von unseren Mitarbeitenden geleisteten Arbeitsstunden belief sich im selben Zeitraum auf 570.549 Stunden. Dies ist die Basis zur Berechnung unserer Unfallhäufigkeitsrate.

Schlüsselkennzahlen

Kategorie: Eigene Belegschaft

		2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Arbeitsunfälle von eigenen Arbeitskräften	§ 41 (a) (b)	15	24	16	19	18
Anzahl Todesfälle von eigenen Arbeitskräften	§ 41 (a) (b)	0	0	0	0	0
Geleistete Arbeitsstunden	§ 41 (a) (b)	397.800	593,885	397.800	534.008	570.549
Unfallhäufigkeit (Unfälle/1 Mio. Stunden)	§ 41 (a) (b)	26,3	40,4	28,5	36,4	31,5

VSME COMPREHENSIVE

B9 – ARBEITSKRÄFTE – GESUNDHEIT UND SICHERHEIT | § 41

Schlussfolgerung

Es gab keine arbeitsbedingten Todesfälle, einschließlich solcher, die auf Verletzungen oder arbeitsbedingte Krankheiten zurückzuführen sind.

Das Ausbleiben von Todesfällen und die relativ niedrige Zahl von Arbeitsunfällen zeigen, dass unsere Gesundheits- und Sicherheitsinitiativen wirksam sind. Wir werden diese Kennzahlen weiterhin genau überwachen und uns um eine kontinuierliche Verbesserung unserer Sicherheitspraktiken bemühen, um das Wohlergehen unserer Mitarbeiter zu gewährleisten.

VSME COMPREHENSIVE

B10 – ARBEITSKRÄFTE – VERGÜTUNG, TARIFVERHANDLUNGEN UND SCHULUNG | § 42

		2020	2021	2022	2023	2024
Durchschnittliches Jahresgehalt brutto Frauen (EUR)	§ 42 (b)					59.160,88
Durchschnittliches Jahresgehalt brutto Männer (EUR)	§ 42 (b)					60.524,57
Durchschnittliche Anzahl der jährlichen Schulungsstunden/Mitarbeitenden	§ 42 (d)				4,11	7,80
Gesamtschulungsstunden pro Jahr	§ 42 (d)				1.413,00	2.651,75

Aufgrund arbeitsrechtlicher Bestimmungen sind Frauen in der Produktion in unserem Unternehmen nur vereinzelt in sehr ausgewählten Positionen einsetzbar. Da die Schulungsintensität an die Position im Unternehmen (Produktion vs. Verwaltung) geknüpft ist, wäre eine geschlechterspezifische Aufteilung nicht repräsentativ. Grundsätzlich gilt bei uns der Grundsatz der Gleichheit, wodurch alle Mitarbeitenden ein Recht auf Fortbildungen und Schulungen entsprechend ihrer Aufgaben haben, siehe Verhaltenskodex.

100 % der Arbeitskräfte erhalten mindestens den geltenden Mindestlohn in dem Land, in dem das Unternehmen berichtet, gemäß gesetzlicher Vorgaben der Kollektivverträge, die jährlich von den Sozialpartnern verhandelt werden und bindend gelten.

Im Bereich der prozentualen Lohnlücke wurde 0 eingegeben. Auf Basis der Daten ergibt sich ein negativer Betrag, konkret -1,56 %, da der durchschnittliche Stundenlohn der Mitarbeiterinnen höher ist als der unserer Mitarbeiter. Das System lässt in diesem Fall keine Minuszahlen zu.

VSME COMPREHENSIVE

C6 – ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZU EIGENEN ARBEITSKRÄFTEN – MENSCHENRECHTSPOLICY UND -PROZESSE | § 61

Im Rahmen unserer Verpflichtung zu Menschenrechten und sozialer Gerechtigkeit haben wir einen Verhaltenskodex (CoC) für unsere eigenen Arbeitskräfte und die Arbeitskräfte unserer Geschäftspartner implementiert. Diese Richtlinien sind darauf ausgelegt, die Rechte und das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden zu schützen und sicherzustellen, dass alle Arbeitskräfte unserer Geschäftspartner faire und gerechte Arbeitsbedingungen haben.

Verhaltenskodex und abgedeckte Bereiche

Kategorie	Durch Policy abgedeckt	Details
Diskriminierung	ja	Ja, behandelt im Absatz über Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit/Diskriminierung.
Zwangsarbeit	ja	Ja, behandelt im Absatz über Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit/Zwangsarbeit.
Menschenhandel	ja	Ja, behandelt im Absatz über Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit/Menschenrechte.
Kinderarbeit	ja	Ja, behandelt im Absatz über Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit/Kinderarbeit.
Unfallverhütung	ja	Ja, behandelt im Absatz über Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit/Arbeitsumfeld und Sicherheit.

VSME COMPREHENSIVE

C6 – ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZU EIGENEN ARBEITSKRÄFTEN – MENSCHENRECHTSPOLICY UND -PROZESSE | § 61

Beschwerdemechanismus

Vorhanden: Ja, das Hinweisgebersystem ist anonym 24/7 über das Intranet bzw. die Unternehmenswebsite erreichbar.

Bestätigte Vorfälle

Kategorie	Bestätigte Vorfälle	Falls ja, Details und ergriffene Maßnahmen
Zwangsarbeit	nein	
Kinderarbeit	nein	
Menschenhandel	nein	
Diskriminierung	nein	
Sonstige	nein	
Unfallverhütung	ja	Meldepflichtige Arbeitsunfälle werden durch das Arbeitsinspektorat erhoben und nachevaluiert. Maßnahmen werden entsprechend veranlasst.

Bewusstsein über Menschenrechtsverletzungen

Bestätigte Menschenrechtsverletzungen in der Wertschöpfungskette: Nein

Diese Maßnahmen und Richtlinien sind Teil unseres kontinuierlichen Engagements, ein sicheres und respektvolles Arbeitsumfeld zu schaffen, das die Menschenrechte aller Arbeitskräfte schützt und fördert.

VSME COMPREHENSIVE

B11 – VERURTEILUNGEN UND GELDSTRAFEN WEGEN KORRUPTION UND BESTECHUNG | § 43

Im Berichtszeitraum wurden keine Verurteilungen oder Geldstrafen aufgrund von Verstößen gegen Anti-Korruptions- und Anti-Bestechungsgesetze festgestellt. Dies spiegelt unser Engagement wider, höchste Standards in der Unternehmensführung und Compliance einzuhalten. Die Nullverurteilungen und -strafen belegen die Wirksamkeit unserer internen Kontrollsysteme und Schulungsprogramme, die darauf abzielen, Korruption und Bestechung in allen Geschäftsbereichen zu verhindern.

Wesentliche Ergebnisse

- **Verurteilungen:** 0
- **Kategorie:** Verstoß gegen Anti-Korruptions- und Anti-Bestechungsgesetze
- **Anzahl der bestätigten Vorfälle:** 0
- **Geldstrafen:** 0
- **Gesamthöhe der verhängten Geldstrafen:** 0

Diese Ergebnisse sind ein Beweis für die Integrität und Transparenz unserer Geschäftspraktiken. Wir werden weiterhin proaktive Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass unser Unternehmen frei von jeglichen Formen der Korruption bleibt.

VSME COMPREHENSIVE

C9 – GESCHLECHTERVIELFALT IN LEITUNGSORGANEN | § 65

Die Governance-Struktur unserer Organisation ist ein entscheidender Bestandteil unseres Engagements für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung. Wir erkennen an, dass Vielfalt innerhalb unserer Führung nicht nur die Entscheidungsfindung verbessert, sondern auch unsere Werte und unser Engagement für Inklusivität widerspiegelt.

Präsenz des Leitungsorgans:

Die Organisation verfügt über ein Leitungsorgan, das unser Engagement für eine strukturierte Aufsicht und Verantwortung in unseren Nachhaltigkeitspraktiken bekräftigt.

Mitglieder des Leitungsorgans

		2020	2021	2022	2023	2024
Personen des Leitungsorgans	§ 65	3	3	3	3	3
davon Frauen	§ 65	1	1	1	1	1
davon Männer	§ 65	2	2	2	2	2
Verhältnis von Frauen zu Männern des Leistungsorgans in %	§ 65	33	33	33	33	33

ÜBER DIESEN BERICHT

Dieser Bericht über das Geschäftsjahr 2024 der Montanwerke Brixlegg AG hält sich, aufgrund der aktuellen Rechtslage, an den umfassenden Standard der freiwilligen Nachhaltigkeitserklärung für nicht kapitalmarktorientierte KMU (comprehensive VSME). Somit sind die Montanwerke im Falle einer erneuten Änderung der Rechtslage vorbereitet, um nach ESR-Standard zu berichten.

Die Umwelt-, Sozial- und Unternehmenskennzahlen wurden aus Gründen der Übersicht sowie gemäß den Anforderungen des comprehensive VSME ergänzt, teilweise ersetzt oder gestrichen.

Die im Bericht abgebildete Erstabgrenzung der Treibhausgasemissionen der Montanwerke Brixlegg AG wurde erstmals für das Unternehmen für Scope 1, Scope 2 und Scope 3 auf Basis des GHG-Protokolls erstellt. Dabei wurde gemäß der Empfehlung auf die fünf Prinzipien der Transparenz, Konsistenz, Genauigkeit, Vollständigkeit und Relevanz eingegangen. Bei der Erstabgrenzung wurde eine niedrige Datentiefe sowie ungenauere Rohdaten herangezogen. Die entsprechende Berechnungsmethode sowie Datenquellen wurden dokumentiert (Konsistenz). Für die kommenden Bilanzierungen wird anhand einer Wesentlichkeitsanalyse (Relevanz) festgelegt, welche Emissionen künftig erhoben und abgebildet werden. Dabei wird auf die Prinzipien der Genauigkeit und Vollständigkeit eingegangen. Dieser Prozess wird im nächsten VSME-Bericht im Sinne der Transparenz dargestellt. Die Erstabgrenzung wurde nicht von Dritten geprüft oder zertifiziert.

Veröffentlichung

Februar 2026

ÜBER DIESEN BERICHT

Kontakt

Bei Fragen oder Rückmeldungen zu diesem Bericht wenden Sie sich bitte an Frau Mag. (FH) Nina Karner

Betreuung/Redaktion/Layout

Das Layout wurde von NEW STANDARD.STUDIO GmbH, Berlin, übernommen; die inhaltliche Befüllung für den neuen Bericht erfolgte durch die Montanwerke Brixlegg AG unter Einsatz der Software NetCero.

Disclaimer

Dieser Nachhaltigkeitsbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf gegenwärtigen Einschätzungen künftiger Entwicklungen und den derzeit verfügbaren Annahmen und Prognosen beruhen. Diese Aussagen sind stets mit einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten behaftet, sodass sich Annahmen als unzutreffend erweisen und die tatsächliche Entwicklung von den in diesem Bericht dargestellten Entwicklungen abweichen können. Die Montanwerke Brixlegg übernehmen keine Verpflichtung dafür und beabsichtigen nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Impressum

Montanwerke Brixlegg AG
Werkstrasse 1
6230 Brixlegg
Österreich
Telefon +43 5337 6151
E-Mail office@montanwerke-brixlegg.com
Web www.montanwerke-brixlegg.com